

WAS MMW-LESER ERLEBEN

Ärztliche Erfahrung beschränkt sich nicht auf medizinisches Fachwissen. Sie entsteht auch aus den mehr oder minder alltäglichen, heiter, ärgerlich oder nachdenklich stimmenden Erlebnissen mit Patienten, Kollegen und Mitarbeitern. Senden Sie uns Ihre Geschichte an: Brigitte.Moreano@springer.com. Für jeden veröffentlichten Text erhalten Sie einen Buchgutschein im Wert von 50 Euro.



Folge 26

Ohne Evidenz lebt es sich besser

— Während landauf landab die evidenzbasierte Medizin in aufwendigen Leitlinien nach umfangreichen Konsensuskonferenzen ihren Niederschlag findet, feiert das autistisch-undisziplinierte Denken in manchen deutschen Arztpraxen nach wie vor fröhliche Urständ – vorausgesetzt, der Patient ist privat versichert.

Ein Arztbrief unglaublich, aber wahr

Auszüge aus dem Brief eines Internisten an einen 47-jährigen Patienten, der unter den Diagnosen Infektanfälligkeit, Elektrolytmangel, Dysproteinämie, Ausschluss Tryptophanmangel, Ausschluss Schwermetallbelastung, Ausschluss Allergie, Kontrolle Risikofaktoren, Euthyreose, Selenmangel, Methioninmangel, Threoninmangel, Phenylalaninmangel, Isoleucin-, Leucin- und Valinmangel untersucht und behandelt wurde:

- 1 Der wichtigste Wert ist Eiweiß. Sinkt leider erneut ab, auf jetzt nur noch 6,97. Deutscher Durchschnitt 7,65, Winner haben über 8. Eiweiß ist nicht nur der Antrieb, sondern leider auch das Immunsystem. Bei Ihnen besonders wichtig.
- 2 Am ansteigenden CEA erkennt man Ihre Darmkrankheit. Hier hoffen wir auf das neue Prinzip Vitamin D.
- 3 Das fallende Eiweiß hat Konsequenzen: Das wichtigste Hormon IgF, das Wachstumshormon, Ihr Jungbrunnen, also die Regeneration fällt weiter auf jetzt 74.
- 4 Auch Schilddrüsenfunktion, also Stoffwechsel, sinkt laut T₃. Besteht ja aus Jod + Eiweiß, wird aktiviert durch Selen.
- 5 Noch wichtiger: Testosteron, Ihr innerer Antrieb, ein Anabolikum natürlich auch

für den Darm, sinkt. Der Spiegel hängt vom Eiweiß ab.

- 6 Zum Glück Stresshormon Cortisol weiterhin gut bei 123.
- 7 Und zum Glück genügend Selen, unser Krebschutz. Jetzt 154. Zielwert 150–200.
- 8 Auch die Sauerstoffversorgung des Gewebes, gemessen am Eisenspeicher Ferritin, ist einwandfrei. Dass der zirkulierende Sauerstoff nur mäßig ist, laut Hämoglobin 14,2, liegt am Eiweiß und Testosteron.
- 9 Erfreulich, der weitere Anstieg der weißen Blutkörperchen. Funktionstüchtiges Immunsystem.
- 10 Erhöhtes IgE als Zeichen genetischer Allergiebereitschaft. Kann auch Nahrungsmittelallergie sein. Zunächst nicht zu ändern; wird mit Kortison unterdrückt.
- 11 Gesunde Werte finden sich für Leber, Niere, daneben kein Bakterienherd, Tumormarker Prostata (PSA) unauffällig.

Bestimmt wurden die essenziellen Spurenelemente und Aminosäuren. Sinkt nur ein Wert stärker ab, ist der Organismus nicht mehr lebensfähig. Bei den üblichen Defiziten ist ein Leben eben nur auf Sparflamme möglich, also weniger Leistung, schlechtes Immunsystem usw. Diesen einfachen Zusammenhang macht sich die Bevölkerung bis heute nicht klar. Sie hält es für normal, dass jeder dritte Deutsche an Krebs erkrankt, jeder Zweite überflüssigerweise an seinen Gefäßen stirbt.

Die Basis ist das Aminogramm. Ihr Aminogramm hat insgesamt abgenommen, die Zufuhr an Aminosäuren ist also deutlich gesunken.

Sodass jetzt sechs Schwachstellen aufscheinen. Wir nehmen beide an, dass das

die Folge der aufgeflackerten Kolitis ist. Besonders betrüblich das tiefe Methionin, welches ja Krebsgene stumm stellt. Dann auch zu wenig von den drei BCAA (Leucin, Isoleucin, Valin), wichtig für körperliche Ausdauer, und für Sie wahrscheinlich bemerkbar das tiefe Phenylalanin (Antriebshormon) – oh weh!

Das verringerte Threonin zeigt den Kampf in den Blutgefäßen, meist gegen freie Radikale oder Stress. Abhilfe: Antioxidanzien wie Orthomolar.

Ganz wichtig und glücklich das sogar angestiegene Tryptophan, Vorstufe von Serotonin, dem Glückshormon. Auch Chefhormon genannt, weil es souverän macht. Das haben Sie prima hinübergerettet.

Für alle übrigen Werte einfach nur Lob, besonders für Muskelsalz Kalium, Knorpelsalz Kalzium, für Magnesium, das Salz der inneren Ruhe (wie haben Sie das geschafft?), für den Energieträger Phosphor, für die zwei Leistungsmineralien Mangan und Chrom.

Die zwei fettlöslichen Vitamine A und E (Gefäßschutz, Krebschutz) sind beide gut. Das gilt ganz besonders für Vitamin D, Ihre große Hoffnung für den Darm, wie Sie gelesen haben. Gut gemacht.“

Ein Schnäppchen für die Gesundheit

Sicher hat der Patient für diese anhand einer Blutabnahme gewonnenen umfassenden Auskünfte und Ratschläge gerne die geforderten € 1128,50 bezahlt.

Man sieht, ohne Evidenz kommt man auch ganz gut durchs Leben, vielleicht sogar ein wenig besser.

Prof. Dr. med. H. S. Fießl, München ■